

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 30.11.2016/sh

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 22. November 2016, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: BRÜCKNER, DSCHIDA, ENGELMANN, ESS, FÖRNZLER, FÜRST,
GERTZ, MEYER-HAMME, IDLER, NIKOLAIZIG, OTT,
SCHITTENHELM, SCHNEIDER, WEISHAAR und HUK

Gäste: Chris JOVIS, Christoph RIEDL und Nico SCHNEIDER

Abwesend: SEIP und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt die von der Firma BAADER gelieferte Ersatz-Handfernbedienung für die Ost-Kuppel. Ferner übergibt er das Karl-May-Jahrbuch 2016, in dem eine Abbildung des Planetoiden (15728) Karlmay zu finden ist, die von Martin GERTZ auf der Sternwarte Welzheim gewonnen wurde. Weiter werden übergeben: Eine Tabelle mit Prüfdoppelsternen gemäß der Dawes-Formel sowie ein Jute-Geldsack für das gespendete Münzgeld.

Das letzte Protokoll der Sitzung vom 11. Oktober 2016 wird ohne Änderungen angenommen.

STATISTIK:

ENGELMANN hat für Oktober 2016 die Statistik erstellt. Im Oktober 2016 kamen 154 Besucher (66 / Sonderführungen: 88).

Wetterstatistik: Wird kurz besprochen.

AKTUELLES:

25-jähriges Jubiläum Sternwarte Welzheim: Termin auf Wunsch von Bürgermeister BERNLÖHR: Freitag, 08. September 2017.

Aktivitäten:

1. Festschrift „Von Welzheim ins Weltall“ Finanzierung Stadt Welzheim / Planetarium Stuttgart / GFPW.
2. Ausstellung der schönsten Astrobilder, gewonnen auf der Sternwarte Welzheim im Rathaus der Stadt Welzheim, Thema: „Von Welzheim ins Weltall“.
3. Vorstellung der neuen vierten Kuppel (Kleine Kuppel). Gesucht wird noch passender Name! Eventuell „Südwest-Kuppel“ oder „Benjamin-Kuppel“. GERTZ / IDLER berichten über den Besuch bei der Spenderin. GERTZ: Stadt Welzheim (Herr Wahl) hat das Baugesuch für den Sockel eingereicht. Restwert der Kuppel: 4.000,-- Euro. Bevor der Spenderin eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann, wird IDLER sie bitten, an die GFPW eine entsprechende Bestätigung der Spende zu senden.

Die Stadt Stuttgart hat einen neuen Bürgermeister, der für das Kulturamt zuständig ist: Dr. Fabian MAYER. HUK zeigt Portraitphotos von Dr. Mayer.

Alle beantragten **Überfahrgenehmigungen** / Zufahrtsgenehmigungen für die BEOs sind ausgestellt.

Aufwandspauschalen für IV/2015 sowie I und II/2016 sind überwiesen worden. HUK gibt kurz das Ranking für die Führungsdienste bekannt: 1. Stelle DSCHIDA, 2. Stelle GERTZ, 3. Stelle FÜRST + WEISHAAR.

Die Zahlung von Aufwandspauschalen hängt nunmehr ausschließlich von den eingeworbenen Spenden bei Sternführungen (reguläre und Sonderführungen) ab.

Der Verein Schwäbische Sternwarte e.V. hat den **Betrieb des Kiosk** im Planetarium Ende **September 2016** eingestellt.

GERTZ übergibt an HUK den **Energiebericht** 2016 der Stadt Welzheim.

Die Bezahlung des Objektiv **ZEISS-APO-SONNAR T*** in Höhe von 1.595,73 Euro ist erfolgt. Die Mahnung von PHOTO UNIVERSAL vom 13.10.2016 ist damit hinfällig.

Aus gegebenem Anlass wird noch einmal darauf hingewiesen, dass beim **Verlassen der Sternwarte** sich jeder sorgfältig vergewissern muss, ob alle Lichter gelöscht sind, die Gegenstände **aufgeräumt** und alle Räume – insbesondere die Außentüren – **verschlossen** sind.

PRAKTIKUM: Keine Anmerkungen

BESUCHERGRUPPEN:

Die Besuchergruppen werden im Einzelnen besprochen.

HUK erläutert nochmals ausführlich das bisherige **Anmeldeprocedere für Sonderführungen** und Gruppenbesucher im Allgemeinen. SCHITTENHELM macht den Vorschlag, für den Web-Auftritt Sternwarte-Welzheim.de ein **interaktives Anmeldeformular** zu erstellen. Dies können Interessenten ausfüllen. Beim Absenden des Formulars erhält SCHITTENHELM die entsprechenden Infos. SCHITTENHELM erklärt sich bereit, die eingegangenen Wünsche zu managen. Er wird nach einem geeigneten Referenten suchen. Findet sich keiner, erhält die anfragende Person eine zeitnahe Mitteilung. Findet sich jemand, der die Sonderführung durchführen will, so wird dem Antragsteller/-in Name und Email-Adresse des Referenten mitgeteilt. Dieser stellt dann den direkten Kontakt mit dem/-r Antragsteller/-in her. Eine Kopie geht dabei automatisch an HUK im Planetarium (Email-Adresse: hans-ulrich.keller@stuttgart.de)

HUK überwacht auch den Spendeneingang. SCHITTENHELM setzt außerdem den vereinbarten Termin in den Web-Kalender. Der ausgewählte Referent überprüft, ob der Termin auch im Web-Kalender eingetragen wurde.

Vorgehensweise:

SCHITTENHELM und HUK entwickeln ein Formular, ESS programmiert den Web-Auftritt. Herr JOVIS erklärt sich bereit, bei der Programmierung tatkräftig mitzuhelfen.

SCHITTENHELM wird für seine Initiative bestens gedankt. Sollte SCHITTENHELM einmal ausfallen, so erklärt sich FÜRST bereit, die eingehenden Anfragen zu managen. Im Sekretariat des Planetariums wird zu gegebener Zeit auf diese neue Möglichkeit hingewiesen. Sobald das neue Verfahren einsatzbereit ist, werden alle Beteiligten davon informiert (einschließlich Personal Planetarium Stuttgart). Ferner wird beschlossen, das neue Verfahren ein Jahr lang zu testen.

Eine Barspende von SCHWARZ, Marina (für Gruppenbesuch aus Karlsruhe in Höhe von 50,-- Euro ist erfolgt (verbucht: 3SP-032/16).

Am Montag, 14. November 2016 kamen fast 30 Besucher, um den Super-Vollmond zu beobachten. Der Vollmond war zunächst gut zu sehen, verschwand jedoch später im Nebel. Außerdem erschien mindestens ein Fernsehteam. Die Sternwarte wurde ferner mit einer Drohne von allen Seiten aufgenommen. Wegen ungünstiger Lichtverhältnisse wurde allerdings das aufgenommene Video nicht gesendet.

TECHNIK:

IDLER liefert die bei PHOTO UNIVERSAL bestellten **Rohrschellen** zur Montage vom **H-Alpha-Teleskop** und dem neuen **Sucher** am Großen Refraktor in der West-Kuppel.

Die **Fernbedienung** zum Ein- und Ausschalten und Steuern der **Beleuchtung der Spendertafel** ist im Seminarraum in der obersten linken Schublade des Schränkchens aufzubewahren.

Windfang Ost-Kuppel:

Es fand ein Ortstermin mit der Schlosserei SCHUSTER, Stadtbauamtsleiter Alexander WAHL und Martin GERTZ am 17. November 2016 nachmittags statt. Die Schlosserei hat immer noch nicht das Hindernis beseitigt, so dass bei Drehung und geöffnetem Spalt in der Ost-Kuppel Spaltflügel kollidieren und beschädigt werden können.

Sternzeituhr:

FÜRST hat die Sternzeituhr zur Beobachtung mit nach Hause genommen. Sie blieb einige Male stehen. Vermutlich war Feuchtigkeit die Ursache. Nach Ermittlung der Ursache wird FÜRST für Abhilfe sorgen.

Schwarzes Brett im Steuerraum der West-Kuppel vorhanden: Dieses soll auch benutzt werden. Mitteilungen sollen nicht – wie gelegentlich geschehen - auf losen Zetteln irgendwo auf dem Schreibtisch oder sonst wo abgelegt werden.

BRÜCKNER: In letzter Zeit tauchen vermehrt die neu beschafften Stühle in der West-Kuppel auf. Es besteht allseits Konsens, dass die **neuen Stühle** für den **Seminarraum** gedacht sind. In der Kuppel haben lediglich die beiden alten Holzstühle zu stehen und keine weiteren.

BRÜCKNER: Die **Allsky-Kamera** zur Wetterbeobachtung ist wieder in Betrieb. Er hat das Netzteil ausgetauscht. Kurz werden Server-Probleme für die Allsky-Kamera diskutiert (mit FÜRST).

BRÜCKNER weist darauf hin, dass die **Temperaturmessungen der Wetterstation** offensichtlich zu hoch ausfallen insbesondere dann, wenn untertags Sonnenschein herrschte und es nachts klar war. Dies liegt vermutlich daran, dass sich die Gebäude aufheizen und nachts die Infrarotstrahlungen das Thermometer entsprechend beeinflussen.

INVESTITIONEN / BESCHAFFUNGEN:

Es wird beschlossen, zum ZEISS-APO-SONNAR-Objektiv noch die Kamera **Nikon D810A** zu beschaffen. Ein entsprechendes Angebot an die GFPW der Firma PHOTO UNIVERSAL liegt vor. Der Vorstand der GFPW beschließt die Beschaffung (Vorsitzender + Geschäftsführer).

BEOBACHTUNGEN:

GERTZ hat eine Aufnahme des „Super-Vollmondes“ vom 14. November 2016 gewonnen.

Gewünscht wird eine Feldaufnahme mit dem Planeten Uranus. Zur Zeit steht er günstig am Abendhimmel.

HUK zeigt GERTZ den ESO-Messenger Nr. 165/September 2016. Auf Seite 18 befindet sich eine beeindruckende Aufnahme der Milchstraße um die galaktische Länge von 6°. Diese enthält keine Brauntöne sondern korrekte Aufnahmen in Blau, Weiß und Rot.

DIENSTEINTEILUNG:

Nächster Tag der offenen Tür: Samstag, **17. Dezember 2016 um 16:00 Uhr MEZ** .

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: DSCHIDA / FÜRST / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER / IDLER / MEYER-HAMME / SCHNEIDER / WEISHAAR

Samstag: **A:** BRÜCKNER, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER

B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, SCHITTENHELM

C: DSCHIDA, FÜRST, MEYER-HAMME, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 03. Dezember	C	Sa, 11. Februar	A
Sa, 10. Dezember	A	Sa, 18. Februar	B
Sa, 17. Dezember	B	Sa, 25. Februar	C
Sa, 07. Januar 2017	B	Sa, 04. März	A
Sa, 14. Januar	C	Sa, 11. März	B
Sa, 21. Januar	A	Sa, 18. März	C
Sa, 28. Januar	B	Sa, 25. März	A
Sa, 04. Februar	C	Sa, 01. April	B

SONSTIGES / WEITERBILDUNG:

Empfehlenswertes Buch: Adalbert W.A. PAULDRACH, Das dunkle Universum,
Spektrum Springer, ISBN: 979-3-642-55372-1

Eine gute Gesamteinführung, nicht nur in Dunkle Materie und Dunkle Energie,
sondern auch in die Relativitätstheorien und die Quantenmechanik.

Bildung! Auf der Kinderseite der Stuttgarter Zeitung und der Stuttgarter Nachrichten
erschien unter anderem folgender Text:

„Wenn die Erde zwischen Sonne und Mond steht, so herrscht Neumond. Der Mond
ist nicht zu sehen. Tritt er aus dem Erdschatten, so nimmt er allmählich zu....“. Über
die Falschmeldungen in den Medien <wird kurz diskutiert.

HUK erläutert kurz den Aufbau eines **Korsch-Teleskops**. Ein solches
anastigmatisches System wird auch bei den im Oktober 2018 zu startenden James-
Webb-Space-Telescopes mit 6,5 Meter Öffnung in Betrieb gehen.

Die nächsten BEO-Sitzungen finden jeweils Dienstag um 19:58 MEZ/MESZ statt.

27. Dezember 2016

07. Februar 2017

21. März 2017

02. Mai 2017

13. Juni 2017

Schließdienst: DSCHIDA + GERTZ

Eine Nachsitzung fand im Hofverkauf EISENMANN statt.

HUK

###